

5. Anfragen der Zuhörer

6. Anfragen der Mitglieder

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anmerkung: Michael Wickel war nicht im letzten Protokoll aufgeführt.

2. Städtische Wegeteilfläche Im Oberdorf von Bökendorf

Die Vorsitzende stellt den Plan vor, welcher vorsieht, dass die Stadt einen Teil der Fläche an einen Anrainer veräußert. Die Stadt hat keine Bedenken.

Die Diskussion wird unterbrochen, um dem Kaufinteressenten die Möglichkeit zu geben auf Fragen zu antworten. Hauptfrage ist, ob das Vorgehen mit anderen Anrainern abgesprochen ist, was nicht der Fall ist.

Hr. Volkhausen erklärt, dass die Wegefläche nicht eingezäunt wird, so dass Hr. Volmer mit seinen landwirtschaftlichen Geräten nicht beeinträchtigt wird. (Sitzung wird 25 min. unterbrochen!)

Der BZA beschließt **mehrheitlich** bei 6 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung:

Dem Wegeeinzugsverfahren nach den Bestimmungen des § 7 Straßen- und Wegenetz NRW für den städtischen Wege in der Gemarkung Bökendorf, Flur 7, Flurstück 80 wird zugestimmt, da dieser Wege keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Die Wegefläche wird nach Abschluss des Wegeeinzugsverfahrens an einen Interessenten veräußert.

3. Bericht des Bezirksverwaltungsstellenleiters

Michael Wickel berichtet über das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK):

Freilichtbühne Bökendorf: führt Projekte selber durch z.B. alte Toiletten und Fahrradparkplatz wurde selber renoviert bzw. fertig gestellt.

Welle: soll 2019 gemacht werden, es besteht jedoch eine große Konkurrenz in allen Dörfern. Es muss in Zahlen gefasst werden und Kostenvoranschläge eingefordert werden. Im Plan stehen 30.000 €.

Ludowinergarten: Der Antrag ist seit Ende November 2017 bei der Bezirksregierung, diese muss ihn einreichen. Wegen Kleinigkeiten ist er jedoch immer noch nicht eingereicht worden. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Jahr begonnen wird, ist gering.

Straßenbäume: Frage an die Vorsitzende, ob es eine Antwort seitens der Stadt gibt auf die Anfrage aus der letzten BZA-Sitzung. Lt. der Vorsitzenden gibt es seitens der Stadt keine Antwort.

4. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

R. Koch spricht das Heiligenhäuschen an. Dieses benötige ein Sicherheitsgitter. Die Vorsitzende hat bereits mit der Verwaltung, Herrn Rustemeyer gesprochen, der sich der Sache annehmen will. Gitter und Glas organisiert R. Koch mit 500 € aus den Mitteln des BZA, welche ihm genehmigt wurden.

5. Anfragen der Zuhörer

a) Wie ist der Stand der Dinge beim Thema „Medienecke“?

Ch. Lücking berichtet, dass Pastor Koch die Zusage für das Pfarrheim als Ort der Medienecke zugesagt habe. Da ist jedoch noch kein DSL-Anschluss. Die alte Volksbank ist für den Standort auch möglich. Konzept für mögliche Nutzung der Volksbank kann erarbeitet werden, wenn die Medienecke erst einmal im Pfarrheim untergebracht ist. Die Volksbank soll eine „Freidenker-Bühne“ werden. Entscheidung im Sommer 2018.

b) Leserbrief v. 04.05.2018 zur Nepomuk-Statue in Beverungen, R. Koch

Dieser Künstler macht eine Statue für die Welle, wie hoch sind die Kosten? M. Wickel bezieht sich auf den Pfarrgemeinderat und sagt, dass für Böken-dorf keine Kosten anfallen und aus Spenden finanziert wird. R. Koch schlägt vor, den alten 1000-Jahr-Stein als Sockel zu benutzen.

6. Anfragen der Mitglieder

- F. Grewe: in der Aug.-von-Haxthausen-Str. wird zurzeit nicht gemäht.
- Die Gulli-Eimer in der Drudestraße müssen gesäubert werden.

- Das Gelände Ludowinengarten soll gemäht werden.

Die Vorsitzende Grewe erklärt, die Angelegenheiten in der Verwaltung zu klären.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ursula Grewe
(Vorsitzende)

Caspar v. Haxthausen
(Schriftführer)